

# Die Erinnerung, die du nicht erfahren darfst

Sasu x Ita

Von Katze85

## Kapitel 16: Wiedersehen zweier Brüder

Itachi wurde zu Pain gerufen. Dort angekommen war auch schon Tobi, Itachi ignorierte ihn.

„Was willst du von mir?“, fragte Itachi.

„Ich habe eine Mission für dich, doch diesmal darfst du sie nicht ablehnen. Du musst mit Tobi nach Konoha.“, erklärte Pain.

„Was? Nein! Ich gehe nie wieder nach Konoha und erst recht nicht mit dem Spinner“, meckerte Itachi.

„Es wird dir keine andere Wahl bleiben, nur noch du und Tobi sind zur Zeit ohne Missionen, alleine kann man sie nicht machen und warten kann sie auch nicht.“, sagte Pain.

Itachi schaute wütend auf den Boden und ging. Tobi folgte ihm fröhlich hüpfend.

„Tobi!“, rief ihm Pain noch hinterher. „Mach nicht so viel quatsch wie sonst.“

„Keine Sorge, Tobi ist dich ein guter Junge.“, gab er zur Antwort und ging weiter.

„Ob das gut geht Pain?“, fragte Konan.

Pain sagte nichts.

Auf dem Weg nach Konoha alberte Tobi viel rum, er hüpfte umher, sang und schaute sich die Umgebung genau an.

„Schau mal Itachi, ein Schmetterling, oh und da, ist das ein großer Baum, aber der ist auch groß, welcher ist wohl größer?“

Itachi gab keine Antwort, er musste sich zusammenreißen, um Tobi nicht zu töten, da er ihn so nervte.

Nach einigen Tagen kamen sie am 22. Juli in Konoha an. Sie versteckten sich im Wald vor Konoha und besprachen den Plan.

Sie waren gerade fertig, als Itachi ein Geräusch bemerkte.

„Runter Tobi!“, sagte er und warf ein Kunai nach dem Geräusch. Blätter raschelten und vor ihnen standen zwei Anbu.

„So, zwei Anbu haben uns ausspioniert, was? Tja, dann müssen wir euch wohl ausschalten.“, sagte Itachi und griff sie an. Einer wich gleich aus und ging auf Tobi los, der andere kämpfte weiter gegen Itachi, er parierte fast jede Attacke von Itachi und kannte seine Schwachpunkte, am Ende hatte der Anbu Itachi nicht verletzt, jedoch Bewegungsunfähig gemacht.

„Was soll das?“, meckerte Itachi.

„Du hast dich kein Stück verändert Itachi.“, sagte der Anbu.

Itachi kam die Stimme bekannt vor, er drehte sich zum Anbu um, der nahm seine Maske ab und es kam Sasukes Gesicht zum Vorschein.

Es war tatsächlich Sasukes Gesicht, in das er blickte.

„Sasuke?“, sagte Itachi, riss sich los und umarmte ihn. „Ich bin so froh, dass es dir gut geht.“

„Ist gut Itachi, lass mich jetzt bitte los.“, sagte Sasuke und stieß Itachi von sich.

„Sasuke, wer ist das? Du kennst diesen Akatsuki?“, fragte der andere Anbu.

„Das ist mein Bruder, der meine Familie ermordet hat.“, erzählte Sasuke.

Itachi schaute geschockt, er hatte es nie vergessen und ihm auch nie verziehen. Genau davor hatte Itachi Angst gehabt.

Nun nahm auch der andere Anbu die Maske ab. „Ach, das ist der?“ Es war Naruto.

„Nanu, ihr kennt euch?“, fragte Tobi.

„Sasuke, bitte verzeih mir doch endlich, ich wünschte ich hätte das verhindern können, aber...“

„Aber was? Du hast es nun mal gemacht! Und wofür? Um deine Kraft zu testen?“, sagte Sasuke wütend.

Itachi schaute traurig und verzweifelt. „Ich...ich...“

„Sei einfach still und verschwinde von hier!“, sagte Sasuke und verschwand wieder mit Naruto.

Itachi sank auf die Knie und fing an zu weinen.

„Soso, das ist also die Person, die dich so deprimiert macht, was?“, fragte Tobi.

Itachi antwortete nicht.

„Naja, er braucht dich ja nicht mehr, er hat ja nun jemand anderes, dem er seine Liebe schenken kann.“

„Was?“, Itachi schreckte hoch.

„Ja, als Tobi vor einem Monat schon mal hier war, erfuhr Tobi, dass Sasuke und Naruto ein Paar seien.“, erzählte Tobi.

Itachi stürmte auf Tobi zu und packte ihn an seinem Kragen. „Stimmt das? Wehe du lügst mich an!“

„Nein Itachi, Tobi lügt nicht, Tobi würde nie wagen Itachi anzulügen!“, sagte Tobi.

Itachi ließ ihn wieder los. Kurz war es still, dann hatte Itachi einen sehr wütenden Blick auf dem Gesicht.

„Ich werde mir Sasuke zurückholen, egal wie!“